



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 48 der öffentlichen Sitzung am 14./15. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-05-0006

ÖPNV-Finanzierung

Beschluss Nr. 0329

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Für die Haushaltsplanjahre 2018/2019 wird der durch die WVV auszugleichende Verlust der ESWE Verkehrs GmbH zunächst vorläufig auf 27,141 T€ (2018) und 30,267T€ (2019) festgelegt.
2. Die für die Projekte CityBahn, E-Bus, Brennstoffzelle und Ergänzende Mobilitätsangebote im Wirtschaftsplan vorgesehenen Beträge werden nur zweckgebunden beschlossen.
3. Der Magistrat wird gebeten, im Laufe der beiden Haushaltsjahre 2018/2019 und auch bereits ab der nächsten Sitzung des Beteiligungsausschusses, regelmäßig über finanzielle Änderungen bei diesen Projekten zu informieren, sowie genauere Berechnungen vorzulegen, sobald Erkenntnisse dazu vorliegen.
4. Der Magistrat wird gebeten bis zur nächsten Sitzung des Beteiligungsausschusses eine Berechnung vorzulegen, die alle anfallenden Kosten und Folgekosten des Projektes E-Mobilität bis zum Abschluss des Projektes im Jahr 2022 aufschlüsselt, auch jene, die sich nicht bei ESWE-Verkehr niederschlagen.
5. Der Magistrat wird gebeten, ESWE-Verkehr zu beauftragen, im Zusammenhang mit Beschlusspunkt 3 auch Maßnahmen zu entwickeln, die zu Kosteneinsparungen führen und diese dem Ausschuss vorzulegen.

(antragsgemäß Beteiligungsausschuss vom 02.11.2017)

Ziffern 1, 2 und 5 Tagesordnung 21.12.2017

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2017

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2017

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2017

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung
zu Ziffern 3 und 4

Gerich
Oberbürgermeister